

Elterninformation 22.01.2021

1. Umstellung der Homepage

Unsere bisherige Homepage ist veraltet und entspricht nicht mehr den Datenschutzrichtlinien. Durch die Abschaltung des Programms Adobe FlashPlayer kann der Ansichtsmodus von Dateien nicht mehr bearbeitet werden. Deshalb werden auf der bisherigen Homepage Dateien nur noch zum Download eingestellt. Somit ist die Funktionalität der Homepage stark eingeschränkt.

Wir haben über den Sächsischen Bildungsserver eine neue Homepage mit geschützten Zugangsbereichen eingerichtet. Diese ist ab sofort unter <https://cms.sachsen.schule/oswaldblick/start/> aufrufbar. Die Vertretungspläne und der Bereich „Elterninformationen“ sowie „Schülerinformationen“ sind passwortgeschützt. Die Zugänge werden Ihnen und Ihren Kindern über die Lernsax-Emailfunktion zugesandt. Die Zugangsnamen und Passwörter sind vertraulich zu behandeln und insbesondere nicht an schulfremde Personen weiterzugeben.

Zeitplan für die Umstellung:

- Ab 26.01.2021: die neue Homepage wird freigeschalten; Verlinkung auf der bisherigen Homepage zur neuen Homepage
- Ab 26.01.2021: Mitteilung der Zugangsdaten für Eltern und Schüler über Lernsax
- Ab 09.02.2021: alle Informationen und die Vertretungspläne werden auf beiden Homepages veröffentlicht
- Ab 01.03.2021: Abschaltung der bisherigen Homepage mit Weiterleitung auf die neue Homepage

Wir haben die neue Homepage so eingerichtet, dass auf die wichtigsten Funktionen schnell zugegriffen werden kann.

Ich bedanke mich herzlich bei Frau Warschun. Sie hat die neue Homepage zusätzlich zu ihren üblichen Aufgaben mit großem Engagement und Aufwand erarbeitet und eingerichtet. Frau Ehrhardt vielen Dank für die Idee zum neuen Schullogo.

2. Lernsax

Die Arbeit mit Lernsax wird von Schülern und Eltern unterschiedlich reflektiert. Probleme sind u.a.

- Überlastung der Lernsax-Server (zeitweise, Störungen vor allem in der ersten Woche)
- Vergessene Zugangsdaten (ein neuer Account kann leider nicht maschinell erstellt werden)
- Eingeschränkte Zugriffsmöglichkeiten der Schüler wegen nicht geeigneter Endgeräte (z.B. Handyapp liefert nur eingeschränkte Funktionalität, veraltete Software, fehlendes WLAN, langsames Internet beim Nutzer u.a.)
- Mangelhafte IT-Ausstattung der Schule, damit ist Videounterricht von der Schule aus kaum möglich.
- Fehlende personelle Ressourcen für die Administration von Lernsax in der Schule

Von mehreren Eltern wurde die Durchführung von Videokonferenzen gewünscht. Wegen der o.g. Probleme wäre ein erheblicher Teil der Schüler von vornherein von der Teilnahme ausgeschlossen. Das vertieft die Kluft der Lernchancen innerhalb der Schülerschaft. Kommerzielle Plattformen für Videokonferenzen werden von den Datenschutzbeauftragten der Länder durchweg als bedenklich hinsichtlich des Datenschutzes eingeschätzt und sollen deshalb im Rahmen der Schule nicht genutzt werden. Wir werden dennoch weiter an der noch besseren und effektiveren Nutzung von Lernsax arbeiten, da die Möglichkeiten des Systems noch bei weitem nicht ausgereizt sind. Die größte Herausforderung ist dabei jedoch, diese Möglichkeiten für alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen nutzbar zu machen und zu verhindern, dass ein Teil der Schülerschaft zurückbleibt.

Ulrich Hammerschmidt